

Alcapur®

Schäumender Reiniger und Pufferadditiv



Anwendungsgebiete:

Alcapur® wird als:

Additiv im Wofasteril®-Kombiverfahren (siehe auch Produktinformationen der verschiedenen Wofasteril®-Kombiverfahren) zur Geruchsminderung, Korrosionseindämmung und zur Schaumerzeugung und als


Reiniger zum leichten Lösen von starken Verschmutzungen und Verkrustungen (Kot), für Stiefelbäder und Durchfahrwannen eingesetzt.

Anwendung / Dosierung:

- als **Additiv** (im Kombiverfahren) in Abhängigkeit von der Konzentration der herzustellenden Wofasteril®-Gebrauchslösung

Wofasteril® - Kombiverfahren

1 : **3**



Wofasteril® + Alcapur®

Wofasteril® classic - Kombiverfahren

1 : **3**

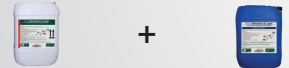


Wofasteril® classic + Alcapur®

Beispiel für die Herstellung einer gepufferten Gebrauchslösung mit 0,5 % Wofasteril® (classic):
Für 10 Liter werden zuerst in einem Eimer 9,8 Liter Wasser und 150 ml Alcapur® vorgelegt und danach 50 ml Wofasteril® / Wofasteril® classic zugegeben.

1+1 Wofasteril® SC super (Zweikomponentenprodukt)

1 : **1**



Komponente + Komponente
Wofasteril® SC super Alcapur®

Niemals Alcapur® und Wofasteril® als Konzentrate zusammenbringen!

- als **Reiniger** zum Einweichen und Reinigen: 1-3 %ige Lösung
Mit der anschließenden Anwendung eines der Wofasteril®-Kombiverfahren ist ihr Bereich nahezu „klinisch rein“.

Zur exakten Herstellung und Ausbringung der Gebrauchslösung empfehlen wir unsere KESLA - **Dosiertechnik** und **Applikationstechnik**.

Mit dem **WOFA-MAT® klein** können Sie beide Arbeitsgänge, **Reinigen und Desinfizieren**, in idealer Weise anwenderfreundlich und zeitsparend kombinieren



Alcapur®

Schäumender Reiniger und Pufferadditiv



Zusammensetzung:

< 15% Natriumhydroxid, 5 % und darüber, jedoch weniger als 15 % anionische Tenside.

Aussehen:

klare, farblose bis gelbliche Flüssigkeit

Materialverträglichkeit:

Vor dem Einsatz des Produktes empfehlen wir die Prüfung der Materialverträglichkeit. An einer unauffälligen Stelle wird das Produkt in der entsprechenden Konzentration aufgetragen.

In vorschriftsgemäßer Kombination mit den o.g. Wofasterilen® wird ein Maximum an Materialschonung erreicht.

Alcapur®-Lösungen ohne o.g. Wofasterile® reagieren stark alkalisch und greifen Aluminium und verzinkte Oberflächen an.

Gefahrenhinweise:

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Sicherheitsratschläge:

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren. P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P303 + P361 + P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P390 Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.

Lagerung:

P405 Unter Verschluss aufbewahren. P406 In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Auskleidung aufbewahren.

Entsorgung:

P501 Inhalt / Behälter einem zugelassenen Entsorgungsunternehmen zuführen.

Haltbarkeit:

5 Jahre

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



Ihr Partner für professionelles Hygienemanagement.

KESLA HYGIENE AG

Keslastraße 2
06803 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: +49 (0) 3494 - 6995 0
www.kesla.de
hygiene@kesla.de



DIN EN ISO 9001

Es kann keine Gewähr für die Allgemeingültigkeit der Angaben in dieser Produktinformation übernommen werden. Alle Angaben geben unseren Erfahrungsstand wieder; eine allgemeine Rechtsverbindlichkeit kann daraus nicht abgeleitet werden.

Letzte Überarbeitung: PI 08.21